



Informationen zur Sekundarschule

Werkreal- und Realschule

→ Glaube erleben – Beziehungen gestalten – Wissen vermitteln

Die Freie Evangelische Schule Reutlingen

- » ist eine Schule in freier Trägerschaft auf christlich-biblicher Basis;
- » ist eine Schule, die 50 Jahre Erfahrung hat und zugleich für Innovation steht;
- » besteht aus einer 5-zügigen Grundschule mit einer Startergruppe, einer 4-zügigen Sekundarschule (Werkrealschule und Realschule) und der Realschule Dußlingen als 2-zügige Außenstelle im Aufbau.

Das ist uns wichtig

- » eine enge Kooperation zwischen Schule und Elternhaus (siehe Eltern Seite 17)
- » die Begleitung des Kindes und Jugendlichen in seiner Lern- und Persönlichkeitsentwicklung: Wir sagen Ja zu jedem Einzelnen, zu seinen Gaben und Fähigkeiten, auch zu seinen Schwächen und Grenzen.
- » die Vermittlung von christlichen Werten durch den Religionsunterricht und im Schulleben: Der Religionsunterricht wird in der Regel von Klassenlehrern/-innen erteilt.

Das Leitbild der FES

Gemeinsam wollen wir im schulischen Leben und Lernen Beziehungen des Friedens gestalten. Die Grundlage dieses Friedens ist Jesus Christus.



Die Hauptpunkte unseres Leitbildes

Christliches Leben gestalten

- » Wir wollen Kinder und Jugendliche mit dem Evangelium bekannt machen und altersgerecht zu einem Leben mit Jesus Christus einladen.
- » Wir wollen im schulischen Alltag neben dem Religionsunterricht geistliche Akzente setzen durch gemeinsames Singen, Beten und das Feiern von Andachten und Gottesdiensten.
- » Wir wollen, dass die Schüler/-innen die Wurzeln des christlichen Glaubens und die Feste des Kirchenjahres kennen lernen.

Freude am Lernen wecken und erhalten

- » Wir wollen die Begabungen des Einzelnen entdecken und fördern.
- » Wir wollen in unserem Unterricht ganzheitliches, kreatives und handlungsorientiertes Lernen berücksichtigen.
- » Wir wollen Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln.

Schöpfung entdecken und erhalten

- » Wir wollen mit den Schüler/-innen über die Schönheit und die Wunder der Schöpfung staunen und Gott als Schöpfer ehren.
- » Wir wollen unsere Schüler/-innen anleiten, Verantwortung für das Leben und die Umwelt zu übernehmen.
- » Wir wollen die Schüler/-innen ermutigen, sich und andere als Teil der Schöpfung wahrzunehmen und zu bejahen.

Zur Lebensfähigkeit erziehen und begleiten

- » Wir wollen das Selbstwertgefühl der Schüler/-innen stärken, um den Herausforderungen und Krisen des Lebens standhalten zu können.
- » Wir wollen den Schüler/-innen Werte aufzeigen und nach Kräften vorleben. Wir wollen sie unterstützen, ein persönliches Wertefundament zu entwickeln.
- » Wir wollen die Schüler/-innen befähigen, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

Respektvoll miteinander leben

- » Wir wollen, dass die Freude an der Gemeinschaft und am Leben im Schullalltag erlebbar wird.
- » Wir wollen einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit allen an der Schule Beteiligten, Mitarbeitenden, Schüler/-innen und Eltern, pflegen.
- » Wir wollen in Konflikten das Gespräch suchen und uns um einen gemeinsamen Weg bemühen.

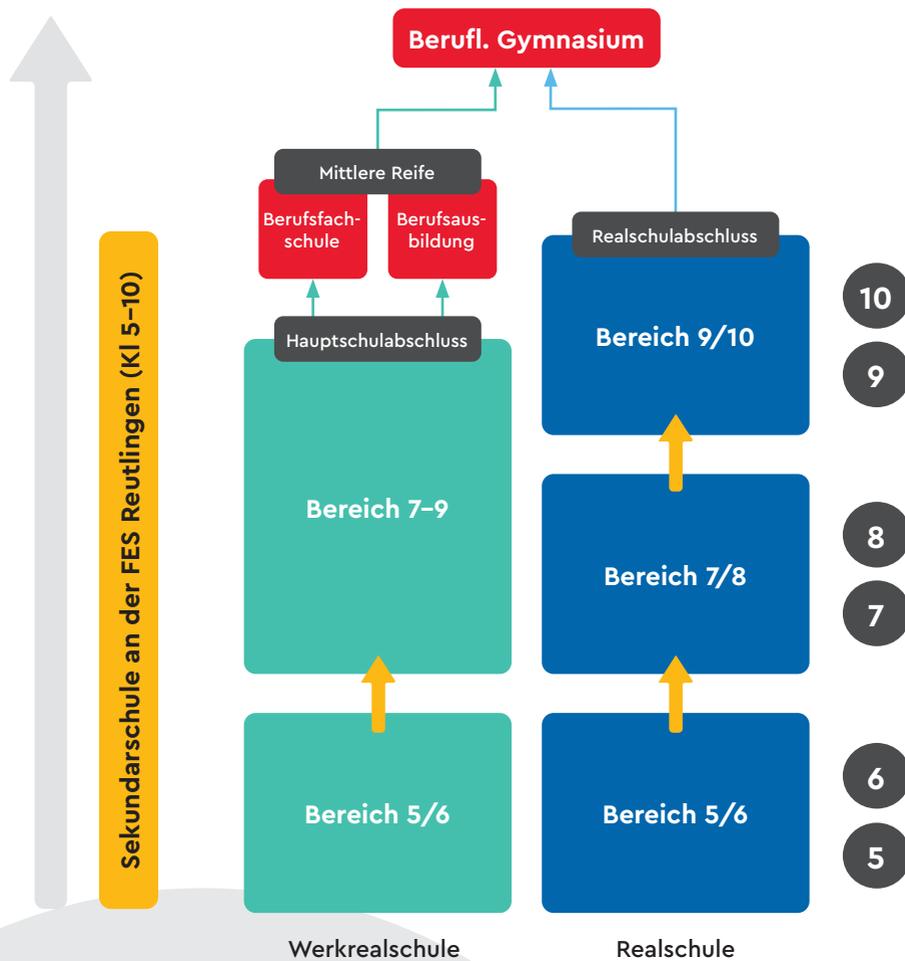
Sekundarschule

Allgemeine Informationen

| Schulabschlüsse an der Sekundarschule

An der FES bieten wir derzeit zwei Schulabschlüsse an:

1. Hauptschulabschluss (nach Klasse 9 der Werkrealschule)
2. Realschulabschluss (nach Klasse 10 der Realschule)



In der Grafik sind nur eine Auswahl der beruflichen Schulen nach Klasse 9 bzw. 10 angegeben.

| Aufnahme in Stufe 5

Ausgangspunkt für die Aufnahme in Klasse 5 ist die Grundschulempfehlung. Je nach Grundschulempfehlung erfolgt die Aufnahme in die Werkrealschule (WRS) bzw. in die Realschule (RS). Eine Aufnahme in die RS mit einer GS-Empfehlung für „Werkreal-/Hauptschule“ ist an der FES leider nicht möglich. Eine Aufnahme in die RS mit einer GS-Empfehlung „Gymnasium“ ist in Rücksprache mit dem Grundschul-klassenlehrer/-in möglich.

| Unterrichtsgebäude

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 findet in unserem Gebäude In Laisen statt. Hier bieten unter anderem verschiedene sogenannte „Lern-Ateliers“ (Arbeitsplätze außerhalb der Klassenzimmer) die räumlichen Voraussetzungen, unsere pädagogischen und unterrichtlichen Ziele umzusetzen.

Je nach Stundenplan können im Bereich 5/6 einzelne Fachunterrichte (i.d.R. Randstunden oder nachmittags) auch im Gebäude Königsträßle stattfinden. Der Sportunterricht findet zur Zeit noch im Königsträßle statt. Ab Herbst 2023 können wir unsere neue Sporthalle im Laisen nutzen. Ab Klasse 7 ist der Unterricht für alle Klassen im Königsträßle. In der Mittagspause können die Schüler/-innen unsere Mensa besuchen.



Schulgebäude in Laisen

Schulsozialarbeit & Ganztagesbetreuung

Die FES ist keine Ganztageschule, sondern eine Schule mit Ganztagesangeboten. In der Sekundarschule übernimmt ab Klasse 5 die Schulsozialarbeit diesen Bereich und bietet neben der Hausaufgabenbetreuung unterschiedliche projektartige Angebote an.

Die Schulsozialarbeit kann ganz allgemein als eine Form der Kooperation von Jugendhilfe und Schule bezeichnet werden. Die Schulsozialarbeit an der FES wird von zwei Schulsozialarbeiterinnen und einem Schulsozialarbeiter betreut.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- » Beratung und Einzelhilfe
- » Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte (z.B. Fit fürs Leben)
- » Betreuung unterschiedlicher Schüler-Teams
- » Ganztagesangebote an den Nachmittagen
- » Betreiben des Schülercafés "Splash"
- » Enge Kooperation mit den Lehrern
- » Verschiedene Lern- und Bildungsangebote

Weitere Informationen

| Unterrichtszeiten

Der Unterricht in der Sekundarstufe beginnt um 7.45 Uhr zur 1. Stunde. Unterrichtsschluss ist um 12.15 Uhr bzw. um 13.00 Uhr. Der Nachmittagsunterricht findet am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag statt. Die Verteilung der Tage auf die Klassenstufen erfolgt nach Stundenplanerstellung.

| Mittagessen – Mensa

Von Montag bis Donnerstag können unsere Schüler/-innen in der Mensa zu Mittag essen.

Es wird von ehrenamtlichen Elternteams zubereitet und ausgegeben.

Kosten: 3,60 € je Mittagessen. Die Bestellung und Abrechnung für Sekundarschüler erfolgt mit dem Schülerschein über das L-E-O-Mensabestellsystem.

| Schulweg – Schülerbeförderung

Werkreal- und Realschüler kommen eigenverantwortlich zur Schule (z.B. Fahrrad, Stadtbus, zu Fuß). Die FES-Schulbusse fahren nur für die Grundschüler.



Bereich 5/6 – Orientierungsstufe

Nach der Grundschule schließt sich die Sekundarschule mit Klasse 5–9 bzw. 5–10 an. Wichtigste Bezugsperson für die Schüler ist weiterhin der/die Klassenlehrer/-in. Dies gilt insbesondere für den Orientierungsbereich der Klassenstufe 5/6, in denen der Übergang in die weiterführende Schule großen Raum einnimmt. Um den Übergang von der Grundschule auch räumlich gut zu gestalten, findet der Unterricht für unsere „Fünfer“ und „Sechser“ in unserem Gebäude In Laisen statt, das in fußläufiger Entfernung zum Hauptgebäude im Königsträßle liegt.

| Start in Klasse 5

Damit die Kinder einen guten Start in Klasse 5 haben, ist es wichtig, dass die Klasse zusammenwächst. Dies wird unterstützt durch einen erlebnispädagogischen Tag, der von der Schulsozialarbeit organisiert wird. Dazu kommt eine Unterrichtseinheit aus unserem Programm „Fit fürs Leben“, das ebenfalls von der Schulsozialarbeit durchgeführt wird. Ganz zentral sind aber auch die Elterngespräche, die im ersten Halbjahr durchgeführt werden.

| Selbstverantwortliches Lernen im Bereich 5/6

Die Arbeit mit Wochenplänen, schwerpunktmäßig in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, übt das selbstverantwortliche Lernen ein und vertieft vorhandene Fertigkeiten. Die Planarbeit wird in geeigneter Form dokumentiert, damit die Quantität und Qualität der Lernarbeit des einzelnen Kindes nachvollzogen und dargestellt werden kann.

| Lernentwicklungsgespräche (LEG)

Um Schüler/-innen in ihrem Lern- und Arbeitsverhalten besser unterstützen zu können, werden mit ihnen zwei Mal pro Schuljahr ca. 20 minütige Einzelgespräche geführt. Die Klassenlehrer/-innen haben dafür eine Stunde zur Verfügung.



| Co-Lehrer

Für jede Klasse gibt es neben dem/der Klassenlehrer/-in eine/-n Co-Lehrer/-in, der/die außer seinem Fachunterricht in der Klasse (möglichst in einem Kernfach D, M oder E) Stunden gemeinsam mit dem/der Klassenlehrer/-in in der Klasse unterrichtet (Teamteaching). Dafür stehen in Klasse 5 zwei Lehrerstunden und in Klasse 6 drei Lehrerstunden pro Woche zur Verfügung. Die Co-Stunden werden zwischen Klassenlehrer/-in und Co-Lehrer/-in aufgeteilt. Der/Die Co-Lehrer/-in unterstützt den/die Klassenlehrer/-in auch bei Klassenlehreraufgaben (z.B. Gespräche mit Schüler/-innen, Gespräche mit Eltern, Ausflüge, Lerngänge und Projekte, Elternabende, ...).

| Schulartenwechsel

In den Klassen 5 und 6 ist bei entsprechenden Leistungen ein Schulartenwechsel nach der staatlich multilateralen Versetzungsordnung möglich. Das heißt z.B., ein guter Werkrealschüler kann in die Realschule wechseln. Der Unterricht und die Noten an der Realschule orientieren sich in Klasse 5 und 6 ausschließlich am mittleren Niveau, das zum Realschulabschluss führt. Am Ende von Klasse 5 gibt es keine Versetzungsentscheidung, alle Schüler/-innen können in die Klasse 6 aufrücken. Erst zum Ende der Klasse 6 wird anhand der Noten entschieden, ob nach der Orientierungsstufe auf dem zum Realschulabschluss oder dem zum Hauptschulabschluss führenden Niveau weitergelernt wird.

| Besondere Schwerpunkte im Bereich 5/6

Es finden Tages- oder Mehrtagesprojekte zu Inhalten vor allem aus den Bereichen Religion, Geographie, Geschichte und Naturwissenschaft (z.B. zum Thema Schwäbische Alb, Landwirtschaft, Wald, Ägypter, Römer) statt. Bereits in der Orientierungsstufe erhalten die Schüler/-innen Einblicke in die Fächer Technik, Werken, Hauswirtschaft und Textiles Werken. Im halbjährigen Wechsel werden diese Fächer in Klasse 5 bzw. 6 unterrichtet. In Klasse 5 gehört der Schwerpunkt Medienbildung mit einer eigenen Unterrichtsstunde pro Woche dazu.

| Französisch ab Klasse 6

Ab Klasse 6 können die Realschüler/-innen Französisch als zusätzliches, zweistündiges Fach wählen. Die Wahl findet am Ende des 5. Schuljahres statt. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Schüler/-innen, die Fremdsprachen leicht erlernen.

Besonderes Profil Werkrealschule

In den Werkrealschulklassen wollen wir besonders einen praktischen Schwerpunkt setzen. Dieses Profil zieht sich durch alle Stufen. Die Schüler/-innen sollen durch praktische Elemente nicht nur im Technik- und Werkunterricht in ihren Fähigkeiten und Gaben gestärkt werden.

In der Orientierungsstufe der Werkrealschule unterrichten schwerpunktmäßig der Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin und der Co-Lehrer. Im Stundenplan ist ein Klassenlehrertag ausgewiesen, an dem sich praktische Projekte realisieren lassen oder vereinzelt bereits auch schon Erkundungen in die Berufswelt möglich sind. Neben den Klassenzimmern der Werkrealschulklassen befinden sich gesonderte Räume, in denen praktisch gearbeitet werden kann – kleine Werkbänke stehen zur Verfügung – aber auch in kleinen Gruppen gelernt werden kann. Zum Profil gehören ebenfalls außerunterrichtliche Erfahrungen. In der Werkrealschule gibt es einen zusätzlichen Schwerpunkt. In Kooperation mit einem Bauernhof hilft die Klasse 5 regelmäßig einen Schulvormittag dort mit oder fährt zu einem mehrtägigen Projekt auf einen Bauernhof.



Nebenräume der WRS-Klassenzimmer





Bauernhofprojekt in Klasse 5

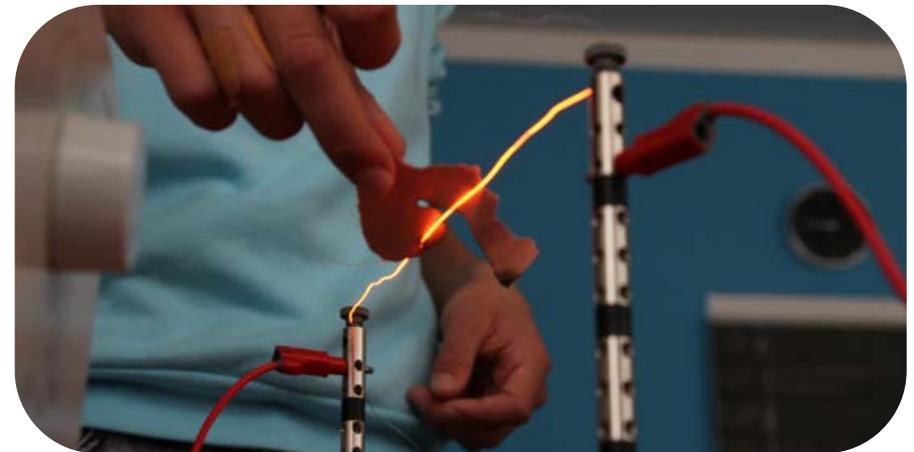


Mit dem Wechsel von Klasse 6 in den Bereich 7 bis 9 erfolgt auch ein Klassenlehrerwechsel. Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer begleitet die Klasse dann bis zur Hauptschulabschlussprüfung. Praktische Projekte werden auch in Klasse 7 und 8 weitergeführt. Insbesondere die Werkrealschüler/-innen erhalten durch mehrere Praktika und Betriebsbesichtigungen Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Der Schwerpunkt in der Abschlussklasse liegt auf der Vorbereitung und entsprechenden Begleitung der Abschlussprüfung in den jeweiligen Prüfungsfächern. Mit dem Hauptschulabschluss kann dann eine Lehre begonnen werden oder eine weiterführende Schule besucht werden. Die Wege sind vielfältig, wie das Schaubild auf Seite 4 veranschaulicht.

Bereich 7/8 (RS) und Bereich 7–9 (WRS)

Mit Klasse 7 beginnt verstärkt der Fachlehrerunterricht und gleichzeitig auch der Wechsel an das Schulgebäude im Königstraße. Das im Bereich 5 und 6 geförderte selbstverantwortliche Lernen kann nun angewandt werden. Differenzierte Methoden und Sozialformen im Unterricht sollen den unterschiedlichen Lernniveaus der Schüler gerecht werden.

Ab Klasse 7 startet auch der Wahlpflichtbereich mit den Fächern Technik, AES (Alltagskultur, Ernährung, Soziales) und Französisch für die Realschüler/-innen. Ab Klasse 8 richtet sich der Fokus auf die Berufswegeplanung und auf die Vorbereitung für die Abschlussprüfungen. Dabei dienen das Fach WBS (Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung), verschiedene Praktika sowie die Kooperation zu Betrieben dazu, den Schüler/-innen die Berufswelt näher zu bringen.



Naturwissenschaftsunterricht in Klasse 7

| weitere Inhalte im Bereich 7/8 (RS) und Bereich 7–9 (WRS)

- » Schullandheim in Klasse 7 (traditionell auf einer Nordseeinsel)
- » Vorbereitungskurs auf das erste Betriebspraktikum
- » Erstes Berufspraktikum in Klasse 8 (zweiwöchig)
- » Lernentwicklungsgespräche (LEG)

Bereich 9/10 (RS)

Am Ende von Klasse 8 wechseln die Schüler/-innen in den Bereich 9/10. Dieser Bereichswechsel ist für die Realschüler/-innen mit einem Klassenlehrerwechsel verbunden.

Abschlussprüfungen

| Werkrealschule

Alle Schüler/-innen der WRS Klasse 9 legen am Ende des Schuljahres die Hauptschulabschlussprüfung ab. Anschließend können die Schüler eine Berufsausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen.

| Realschule

Die Realschüler/-innen legen nach Klasse 10 die Realschulabschlussprüfung mit den staatlichen zentralen und dezentralen Prüfungsinhalten ab.

| weitere Inhalte im Bereich 9/10 (RS) und Stufe 9 (WRS)

- » Studienfahrt Berlin (WRS Klasse 9, RS Klasse 10)
- » Praktikum soziales Engagement (SE-Praktikum) in RS Klasse 9. Das Projekt findet in enger Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner BruderhausDiakonie statt.
- » Berufspraktikum in der Realschule in Klasse 9 (mit einwöchigem Praktikum)
- » Abschlussfahrten Klasse 10
- » Israel-Austausch im Rahmen der Israel-AG
- » Lernentwicklungsgespräche (LEG)
- » Freiwillige AG-Angebote

Die genannten Inhalte und Ausführungen beschreiben den Stand des Schuljahres 2022/2023. Wir behalten uns vor, in Zukunft einzelne Inhalte gegebenenfalls abzuändern (z.B. auf Grund von Bildungsplanänderungen, Veränderungen von Schülerzahlen oder Änderungen durch neue Erfahrungswerte).



Abend für Freunde und Eltern



Bike AG

Über die FES

Geschichte

Die Freie Evangelische Schule Reutlingen (FES) wurde am 8. September 1973 mit 49 Schülern in zwei ersten Klassen in Reutlingen-Betzungen im damaligen evangelischen Gemeindehaus in der Quellenstraße eröffnet.

1977 konnte ein eigenes Schulgebäude am Königsträßle fertiggestellt und bezogen werden. Der Endausbau bis Klasse 9 war 1982 erreicht. Aufgrund des großen Andrangs wurde Anfang der 90er Jahre die dreizügige Grundschule auf fünf Parallelklassen erweitert und ab 1995 eine Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle sowie ein freiwilliges 10. Schuljahr (Werkrealschule) eingerichtet. 2006 konnte ein Neubau mit einer Mensa bezogen werden, in dem neben Klassen- und Fachräumen auch Räume für die Schulsozialarbeit und die Ganztagesbetreuung untergebracht sind.

Seit 2013 wird der Bereich 5/6 in einem weiteren Gebäude in der Nähe des Königsträßle (In Laisen) unterrichtet.

2015 haben zwei Gruppen der Ganztagesbetreuung das "Haus der Begegnung" beim Pausenhof 1/2 bezogen.

Im Schuljahr 2019/2020 wurde die Sekundarschule auf vier Züge erweitert und in Dußlingen eine zweizügige Realschule als Außenstelle gegründet.

Zum Schuljahr 2023/2024 planen wir mit einer einzügigen Grundschule in Glems zu starten.

Ab Herbst 2023 wird unsere Sporthalle im Laisen fertiggestellt sein.

Trägerverein - Verwaltungsrat - Vorstand

Der Vorstand der FES Reutlingen besteht aus den geschäftsführenden Schulleitern der Grund- und Sekundarschule, dem kaufmännischen Leiter und dem Verwaltungsleiter.

Dem Vorstand obliegt die Leitung und Geschäftsführung der Schule.

Er entscheidet in allen Personal-, Organisations- und Finanzfragen der Schule.

Unsere Schule ist eine „Schule in freier Trägerschaft“. Träger der Schule ist nicht die evangelische Kirche, sondern der Verein „Freie Evangelische Schule Reutlingen e.V.“.

Das aufsichtsführende Gremium unserer Schule ist der Verwaltungsrat, dem Mitarbeiter, Eltern und Vereinsmitglieder angehören.

Der Vorsitzende des Vereins und des Verwaltungsrates ist Prof. Dr. Roland Gebauer.

Anmeldeverfahren Schuljahr 2023/2024

1. Informationsabend Klasse 5

Am Informationsabend erhalten Sie alle wichtigen Informationen.

Di	31. Januar 2023	Infoabend Klasse 5 Reutlingen Für Eltern von FES-Grundschülern und Schülern aus anderen Grundschulen Aula, 19.00 Uhr
----	-----------------	--

2. Online-Anmeldeverfahren

Das Online-Anmeldeportal ist bis Freitag, 10. Februar 2023 geöffnet.

In unserem Online-Anmeldeverfahren werden u.a. folgende Daten, die für die Schule wichtig sind, abgefragt:

- » Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse (mit Teilort) Ihres Kindes, Emailadresse
- » bisherige Schule (Name und Adresse) Ihres Kindes

Sollten Sie keinen Internet-Zugang haben, melden Sie sich gerne im Sekretariat im Königsträßle.

3. Schnuppernachmittag

Mi	08. Februar 2023	Schnuppernachmittag Klasse 5 In Laisen, 15.00 – 17.00 Uhr
----	------------------	---

4. Anmeldetermin

Der Anmeldetermin wird im Rahmen des Anmeldeverfahrens online vergeben. Ein Anmeldegespräch dauert ca. 45 Minuten.

Eine Anmeldung ohne Termin ist nicht möglich!

Mi	15. Februar 2023	Anmeldenachmittag Klasse 5 Königsträßle 27, ab 14.30 Uhr
----	------------------	--

| Für den Anmeldenachmittag ist wichtig

In einem Gespräch wollen wir Ihr Kind und Sie kennenlernen. Die Daten, die Sie uns im Online-Anmeldeverfahren angegeben haben, werden beim Anmeldegespräch von Ihnen unterschrieben. Wir bitten Sie zum Anmeldegespräch mitzubringen:

- » Nachweis Masernschutzimpfung (Impfpass)
- » 2–3 Schulhefte Ihres Kindes
- » Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- » Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung im Original

Eltern von FES-Grundschülern beachten bitte den Infobrief zur Anmeldung. Für FES-Grundschüler findet in der Regel kein Anmeldegespräch statt.

5. Zu- oder Absage

Über eine Aufnahme an unserer Schule entscheidet der Verwaltungsrat. Sie werden vor dem Anmeldetermin für die staatlichen Schulen schriftlich informiert (spätestens bis zum 07. März 2023). Im Falle einer Aufnahme an die FES wird ein privatrechtliches Schulverhältnis zwischen den Erziehungsberechtigten und der FES begründet. Die Satzung und der Schulvertrag ist auf der Homepage (Downloadbereich) einzusehen. Die Aufnahme wird verbindlich, wenn alle Unterlagen unterschrieben vorliegen und die Aufnahmegebühr eingegangen ist. Bei einer Absage werden die vorliegenden Daten gelöscht.

6. Termine im Überblick

Mi	08. Februar 2023	Schnuppernachmittag Klasse 5 In Laisen, 15.00 – 17.00 Uhr
Mi	15. Februar 2023	Anmeldenachmittag Klasse 5 Königsträßle 27, ab 14.30 Uhr
Mi	19. Juli 2023	"Take 5" (Erstes Treffen mit neuen Klassenlehrern und Informationsmittag für Eltern) Gebäude In Laisen 56 und Mensa, 14.30 Uhr – 15.45 Uhr
Di	12. September 2023	Einschulungsgottesdienst Sporthalle im Königsträßle, am Nachmittag
Mi	13. September 2023	Erster Schultag Schulgebäude In Laisen

Finanzen

Als freier Schulträger benötigen wir zur Finanzierung unserer Arbeit Schulgeld. Mit der Aufnahmezusage an unsere Schule wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 140 € je Kind fällig. Damit ist der Schulplatz verbindlich reserviert.

Schulgeld für Klasse 1–10

Das monatliche Schulgeld pro Kind beträgt für die Grundschule 79 €, für die Werkreal- und Realschule (Sekundarschule) 167 €. Wir gewähren einen einkommensabhängigen Rabatt nach dem Bruttofamilieneinkommen. Alternativ können Sie monatlich ein Schulgeld in Höhe von 5% des Haushaltsnettoeinkommens bezahlen. Kommen Sie hinsichtlich einer entsprechenden Vereinbarung gerne auf uns zu.

Einkommensstufen nach dem Bruttofamilieneinkommen*	Grundschule	Sekundarschule
bis 15.000€	34 €	43 €
bis 25.000€	43 €	66 €
bis 35.000€	53 €	103 €
bis 45.000€	59 €	124 €
bis 55.000€	66 €	145 €
bis 65.000€	74 €	158 €
über 65.000€	79 €	167 €

*Jahresbruttoeinkommen (vor Steuern) aller ständig im Haushalt des Kindes lebenden Personen und sonstige Einnahmen.

Geschwisterkinder an der FES

Grundlage für die Berechnung ist das älteste Kind in den Klassen 1–10. Das zweite Kind, das gleichzeitig in den Klassen 1–10 ist, erhält 20% Nachlass. Ab dem dritten Kind, das gleichzeitig in den Klassen 1–10 ist, entfällt für dieses und jedes weitere Kind das Schulgeld.

Eltern

Erziehungspartnerschaft

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule gehört konzeptionell zu unserem Schulprofil. Sie soll von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Es gibt für Eltern viele Möglichkeiten, die Verbindung zur Schule und ihren Lehrkräften zu pflegen und Verantwortung zu übernehmen.

„Eltern melden sich mit an“ – Freiwilliges Engagement

Unsere Schule lebt vom persönlichen Engagement. Wir bitten alle Eltern, sich ehrenamtlich für unsere Schule und unsere Schüler/-innen zu engagieren. Hierzu bestehen viele Gelegenheiten: Mensa, Elternteam, Elternbeirat, Feste und Feiern, praktische Mitarbeit auf dem Schulgelände. Genauere Informationen hierzu finden sich auf unserer Homepage oder in unserem Flyer.

Einführungselternabende „Christliche Erziehung“

Für alle Eltern, die zum ersten Mal ein Kind an unserer Schule einschulen, führen wir im ersten Schulhalbjahr einen Einführungselternabend zum Thema „Christliche Erziehung“ durch. Hier wollen wir den neuen Eltern die Grundlinien einer christlichen Erziehung darlegen und praktische Erziehungshilfen geben. Wir bitten um verbindliche Teilnahme.

Stiftung Freie Evangelische Schule Reutlingen

Die Aufgaben der FES Reutlingen und ihrer Schulgemeinde wachsen. Um die Arbeit langfristig zu sichern, hat sich im Jahr 2000 die „Stiftung Freie Evangelische Schule“ konstituiert. Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und die der Stiftung zufließenden Spenden sollen ungedeckte Kosten und notwendig werdende bauliche Maßnahmen finanzieren helfen.

Weitere Informationen auf: → www.fes-reutlingen.de/stiftung

Spendenkonto der Stiftung

Vereinigte Volksbanken
IBAN: DE82 6039 0000 0722 8400 04



Schulstart im
Gemeindehaus
Betzingen
→ 1973



Prof. Reininghaus
Grundsteinlegung
Königstraße
→ 1976



Start
Mensabetrieb
→ 2006



FES im
Bea-Haus
→ 1974



Erweiterung
Grundschule
→ 1990



Gründung
Realschule
→ 2009



Neues
Leitbild
→ 2016



Realschule
Dußlingen
→ 2019



Schulgebäude
in Laisen
→ 2013



Haus der
Begegnung
→ 2016



Befiehl dem
HERRN deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wird's gut
machen.

→ Psalm 37,5

Freie Evangelische Schule Reutlingen e. V.

Grundschule · Werkrealschule · Realschule

Sekretariat/Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07.30–12.30 Uhr

Montag bis Donnerstag 13.30–16.00 Uhr

Spendenkonto

Kreissparkasse Reutlingen

BIC SOLADES1REU · DE37 6405 0000 0000 0628 73

Vereinigte Volksbanken

BIC GENODES1BBV · DE62 6039 0000 0722 8390 06



→ weitere Informationen auf
www.fes-reutlingen.de